

Sonntag,  
13.11.2011  
11 Uhr  
bis  
16 Uhr



### Tag der Offenen Tür der Jesteburger Sonnenhäuser Im Lohmoor 41, Jesteburg

Am Rande der Nordheide in Jesteburg errichtet der Medienunternehmer Karl-Ulrich Kuhlo mit seiner Realisierungsgesellschaft insgesamt fünf der "Jesteburger Sonnenhäuser". Neben einem Einfamilienhaus, das vom Bauherr selbst bewohnt wird, stehen nun die weiteren vier mit einer Wohnfläche zwischen 140 und 160 m<sup>2</sup> zum Kauf bzw. zur Vermietung. Mit dem Partner Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser werden die Häuser im Passivhausstandard errichtet und zertifiziert und bieten so eine geprüfte Qualität und einen garantierten Wohnkomfort mit Fußbodenheizung und hochwertiger Ausstattung. Darüber hinaus wird der für den Betrieb der Erdwärmepumpen benötigte Strom mit der eigenen Dach-Photovoltaik-Anlage produziert. Somit ist das Gebäude ein klimaschonendes Plus-Energie-Haus, das für den Betrieb keine weitere Energie benötigt und somit den Geldbeutel schont. Darüber hinaus beinhaltet das Gebäude 40 dimmbare Lampen mit LED-Technik für die Grundbeleuchtung sowie effiziente Haushaltsgeräte. Durch die energiesparende Bauweise und Technik ist somit trotz der einmaligen Ausstattung eine "Flatrent" von 12,25 Euro pro Quadratmeter möglich, wobei Strom für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und Haushalt bereits inklusive (max. 5.200 kWh pro Jahr) ist.

Am Sonntag, 13. November 2011 öffnen die "Jesteburger Sonnenhäuser" von 11 bis 16 Uhr ihre Türen bzw. die Baustellentore. Der Bauherr Karl-Ulrich Kuhlo sowie die Experten der Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser stehen für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.jesteburger-sonnenhaeuser.de](http://www.jesteburger-sonnenhaeuser.de)

**HEINZ VON HEIDEN**  
MASSIVHÄUSER

Donnerstag  
17.11.2011  
15:00 Uhr



### Tag der Offenen Tür im IBA-Projekt Open House

Dierksstraße 1a - 3, Hamburg-Wilhelmsburg

Am 17. November öffnet das IBA-Projekt Open House seine Türen. In dem Plus-Energiehaus entstehen 44 Miet- und Eigentumswohnungen. Alle Beteiligten - die Stadtentwicklungsgesellschaft steg, die Baugenossenschaft Schanze eG, die Baugemeinschaft Schipperort, die IBA Hamburg sowie die Bürger-Solarwerkwerke Rosengarten - haben das Projekt gemeinschaftlich geplant. Das Konzept des nachbarschaftlichen Miteinanders setzt sich im Inneren der Wohneinheiten fort, die offen sind für individuelle Bedürfnisse und Vorstellungen. Das moderne Heizsystem besteht aus zwei Blockheizkraftwerken, die über Kraft-Wärme-Kopplung Warmwasser und Strom erzeugen. Als Brennstoff wird ein hoher Anteil von Biogas eingesetzt, das besonders umweltfreundlich ist. Das Haus wird durch hohe Dämmung der Wände, spezielle Passivhausfenster mit Dreifach-Verglasung, die Ausrichtung nach Süden und durch eine Lüftungsanlage, die mit Wärmerückgewinnung kombiniert ist, den Passivhausstandard erreichen. Innovativ ist der energetische Standard: ein "Passiv-Haus Plus", das mit aufgeständerter Photovoltaikanlage sowie den BHKWs mehr Primärenergie erzeugt als für das Gebäude benötigt wird. Die Überschüsse werden ins Netz eingespeist.

Nach Grußworten durch Michael Sachs, Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg sowie einem Vortrag von Prof. Kunibert Wachten (RWTH Aachen) werden ab 16:00 Uhr Führungen durch das Gebäude angeboten. Unter anderem werden dabei die speziell entwickelten Holzfenster der Menck Fenster GmbH erläutert sowie die Heizzentrale vorgestellt, die von abasto - ökologische Energietechnik GmbH betrieben wird.

Nach Grußworten durch Michael Sachs, Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg sowie einem Vortrag von Prof. Kunibert Wachten (RWTH Aachen) werden ab 16:00 Uhr Führungen durch das Gebäude angeboten. Unter anderem werden dabei die speziell entwickelten Holzfenster der Menck Fenster GmbH erläutert sowie die Heizzentrale vorgestellt, die von abasto - ökologische Energietechnik GmbH betrieben wird.

**abasto**  
ökologische Energietechnik

**menck fenster**  
SEIT 1893

### Tage des Passivhauses vom 11. bis 13.11.2011

Bewohner von Passivhäusern öffnen vom 11. bis 13. November 2011 ihre Häuser. Hier können Sie diejenigen, die es aus eigener Erfahrung wissen, besuchen und befragen. An den Tagen des Passivhauses können Interessierte die Vorzüge unmittelbar kennenlernen: Bauherren und Eigentümer von Passivhäusern ermöglichen Besuche in bewohnten Passivhäusern - überwiegend ganz normale private Wohnbauten. Aber auch Bürogebäude, Schulen und Kindergärten können in ganz Deutschland besichtigt werden. Die Häuser sind von unterschiedlichen Architekten geplant und in verschiedenen Bauweisen errichtet. Die Tage des Passivhauses sind eine Aktion der IG-Passivhaus und ihrer Mitglieder. Bereits zum achten Mal heißt es "Herzlich Willkommen im Passivhaus", wieder nicht nur in Deutschland und Österreich, sondern weltweit.

Weitere Informationen und bundesweite Besichtigungstermine erhalten Sie unter [www.passivhaustag.de](http://www.passivhaustag.de).



### Tage des Passivhauses in Hamburg

In und um Hamburg sind in diesem Jahr insgesamt sieben Projekte zu besichtigen. Die Bandbreite reicht dabei von mehreren Einfamilienhäusern über ein Mehrfamilienhaus bis zu einer Kita und der Sanierung bis auf Passivhausstandard. Zusätzlich werden Beratungstermine geboten. Die aktuellen Termine können unter [www.tag-des-passivhauses.de](http://www.tag-des-passivhauses.de) eingesehen werden.

Montag, 7.11.2011 bis Freitag, 11.11.2011

ENERGIE | BAU | ZENTRUM  
Hamburgs unabhängige Energieberatung.

### Erstberatung zum Thema Passivhaus

EnergieBauZentrum, ELBCAMPUS,  
Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg  
Zum Handwerkszentrum 1 (Zufahrt über Schlachthofstr.)  
Hamburg-Harburg

Das EnergieBauZentrum bietet vom 7.11.2011 - 11.11.2011 speziell zum Thema Passivhaus kostenfrei und unabhängig eine Erstberatung in individuellen Beratungsgesprächen an. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9 - 16 Uhr, Di 8 - 13 Uhr, Do 13 - 18 Uhr. Die Beratung findet in der Ausstellung des EnergieBauZentrums mit anschaulichen Modellen statt. Anmeldung unter Tel. 040-35905-822 oder [energiebauzentrum@elbcampus.de](mailto:energiebauzentrum@elbcampus.de)

Montag, 7.11.2011 bis Freitag, 11.11.2011



### Beratung zu Planung, Bilanzierung, Qualitätssicherung und Zertifizierung

ZEBAU GmbH, Große Elbstraße 146, Hamburg-Altona

Die ZEBAU GmbH als Planungs-, Beratungs- und Zertifizierungsstelle berät zu ihren Geschäftszeiten und nach Voranmeldung zu den Themen Qualitätssicherung und Passivhauszertifizierung sowie Bauberatung und Haustechnikplanung. Terminvereinbarung unter [info@zebau.de](mailto:info@zebau.de) oder 040 / 380 384-0.

Montag, 7.11.2011 bis Freitag, 11.11.2011

Hamburgische **WK**  
Wohnungsbaukreditanstalt

### Beratung zu Finanzierung

Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt, Besenbinderhof 31  
Hamburg-Innenstadt

Die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt als Förderbank der Freien und Hansestadt Hamburg berät zur Finanzierung und Förderung beim Neubau und der Modernisierung von Eigenheimen und Mietwohnungen. Sie bietet sowohl die städtische Förderung als auch die KfW-Förderung an. Telefonische Vereinbarung eines Beratungstermins: 040/248 46-480

### Leben im Passivhaus

Das Passivhaus ist der weitreichendste eingeführte Standard beim energiesparenden Bauen: Die Energieeinsparung beim Heizen beträgt über 80 % gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen Neubau-Standards. Der Heizwärmebedarf liegt im Passivhaus unter 15 kWh/(m<sup>2</sup>a), was umgerechnet ungefähr 1,5 Liter Heizöl entspricht.

Dies wird durch eine durchgängig sehr gute Wärmedämmung von Dach, Wänden und Keller sowie durch spezielle Fenster erreicht. Die Wärmedämmung darf keine Lücken haben, um Wärmebrücken zu vermeiden. Alle Oberflächen der Innenräume sind gleichmäßig warm und angenehm.

10 Euro  
Heizkosten  
im Monat?

nie mehr  
kalte  
Füße?

Durch die gute Dämmung wird kaum noch Energie für die Beheizung der Räume benötigt - die Wärme der Sonneneinstrahlung oder auch die internen Wärmegewinne durch die eigene Körperwärme, elektrische Geräte oder Beleuchtung reicht oftmals fast aus.

Damit die Wärme in der Raumluft erhalten bleibt und trotzdem immer eine gute Luftqualität in den Räumen vorhanden ist, ohne dass diese durch dauerndes Lüften verloren geht, wechselt eine Lüftungsanlage die Luft alle zwei bis drei Stunden aus. Die Wärme der verbrauchten Luft wird in einem Wärmetauscher an die frische Luft übergeben - ohne dass sich diese vermischen.

Durch Filter können zusätzlich alle Pollen und andere belastende Stoffe aus der Frischluft herausgefiltert werden.

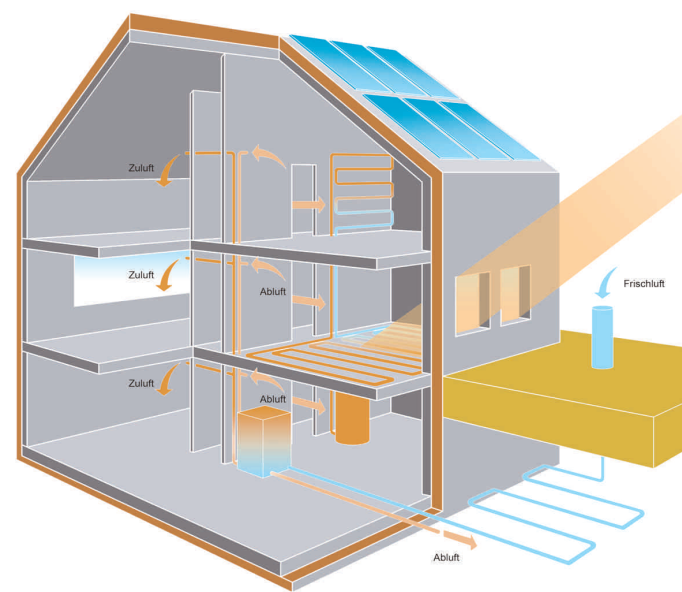
mit zwölf  
Kerzen  
heizen?

nie mehr  
Probleme  
mit Pollen?

Die KfW-Förderbank unterstützt den Bau eines Passivhauses - mit zinsverbilligten Darlehen und einem Tilgungszuschuss von bis zu 10% der Kreditsumme.

### Passivhaus-Komponenten

Für Planung und Bau eines Passivhauses lassen sich folgende Grundsätze definieren:



- sehr guter Wärmeschutz und Kompaktheit des Baukörpers: exzellente Dämmung der Außenhülle in Fassade, Dach und Sockel: U max. 0,15 W/(m<sup>2</sup>K) wärmebrückenfrei
- sehr energiesparende Verglasung und Fensterrahmen: U<sub>f</sub> max. 0,8 W/(m<sup>2</sup>K)
- Südorientierung und Verschattungsfreiheit zur passiven Solarenergienutzung
- Luftdichtheit zur Vermeidung von Lüftungswärmeverlusten
- Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung: Wärmebereitstellungsgrad mind. 75%
- zur Warmwasserbereitung und ggf. Restenergieerzeugung effiziente Gebäudetechnik und Nutzung erneuerbarer Energien:
  - Solarthermienutzung für Warmwasser und ggf. Heizungsunterstützung
  - Nutzung von erneuerbaren Energien und Umweltwärme: z.B. Biomasse (bspw. Holzpellets), Wärmepumpe
  - ggf. Niedertemperatur-Heizsysteme mit Flächenheizung in Fußboden oder Wand
- hocheffiziente Stromspargeräte und Energiesparleuchten für den Haushalt

## Tag des Passivhauses in Hamburg

vom 11. bis 13. November 2011

- Energiekosten senken
- Wohnkomfort steigern
- Förderungen nutzen

[www.tag-des-passivhauses.de](http://www.tag-des-passivhauses.de)

koordiniert durch ZEBAU

**Koordinierung**

ZEBAU GmbH - Zentrum für Energie, Bauelemente und Umwelt  
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg  
Tel.: 040 / 380 384-0, Fax: 040 / 380 384-29  
Email: [info@zebau.de](mailto:info@zebau.de), Internet: [www.zebau.de](http://www.zebau.de)

**Partner**

Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt  
ENERGIE | BAU | ZENTRUM  
Hamburgs unabhängige Energieberatung.

**SEIT 1893**  
**menck fenster**  
ökologische Energietechnik

**abasto**  
MASSIVHÄUSER  
**HEINZ VON HEIDEN**  
Unterstützer



**Freitag,  
11.11.2011  
14:00 Uhr**



### Bürogebäude in Lüneburg

Lofthaus Stadtkoppel, Stadtkoppel 23 a, Lüneburg

Das im Januar 2010 eingeweihte Passiv-Bürohaus wurde von den Architekten G2R - Gäde Rückner Rückner Architektenpartnerschaft projektiert, geplant und realisiert. Das 600 m<sup>2</sup> große Bürogebäude benötigt im Vergleich zu einem durchschnittlichen Bestandsgebäude lediglich 10% an Heizenergie. Da das Gebäude aber mit regenerativer Erd- und Solarwärme beheizt wird, ist dieser Bautyp sogar CO<sub>2</sub>-neutral. Das Gebäude ist mit einer Wärmedämmung von mehr als 30 cm und dreifach Isoliergläsern sowie einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Eine große PV-Anlage auf dem Dach produziert Strom.

Führung um 14:00 Uhr durch den Architekten Oliver Rückner nach vorheriger Anmeldung unter 040 / 39 90 85 06 oder info@g2r.de

**Samstag,  
12.11.2011  
10:00 Uhr  
bis  
18:00 Uhr**



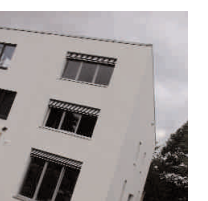
### Doppelhaus in Hamburg-Iserbrook

Holtkamp 7a, Hamburg-Iserbrook

2-geschossiges Holzhaus. Die Außenwände bestehen aus 3-schaligen Vollholzplatten mit außen aufgesetzten, gedämmten Stegträgern. Decken und Dach bestehen ebenfalls aus Vollholzplatten, die als Fertigteile auf die Baustelle geliefert und montiert wurden. Der Wohnraum ist mit einer akustisch wirksamen Fertigteil-Holzdecke ausgestattet. Die Fassade wurde mit Zedernholz verkleidet. Haustechnik: Kompaktanlage für Lüftung / Heizung / Warmwasserbereitung, Solarkollektoren, individuell regelbare Wandflächenheizung.

Offene Besichtigung am Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr, Eigentümer Christoph Scharpf und Architekt Dirk Hansen erläutern die Bauweise mit Massivholzelementen und die Haustechnik.

**Samstag,  
12.11.2011  
12:00 Uhr  
14:00 Uhr  
16:00 Uhr**



### Doppelhaushälfte in Hamburg-Bergstedt

Twietenkoppel 47b, Hamburg-Bergstedt

Das Einfamilienhaus wurde in kompakter Holzständer-Bauweise als zweite Hälfte einer ersten PH-DHH errichtet. Das Gebäude ist 2-geschossig und verfügt über ein zusätzliches Dachgeschoß. Alle Außenwände, Dachflächen und Innenwände wurden als Großtafeln vorgefertigt und auf der Flachgründung gerichtet. Die Decken sind massive Stapelholzdecken. Die Bauteile bestehen aus beidseitig beplankten TJI-Trägern. Das Gebäude wird über Fußbodenheizung beheizt, die Wärme durch eine Gas-BW-Therme sowie eine Solarthermieanlage bereitgestellt. Planer des Objektes ist Architekt Hans-Jörg Peter / www.HH-Energieberatung.de

Führung durch Bauherrschafft und Architekten. Anmeldung unter 64202502 oder Energieberatung@Peter-Architekt.de erbeten.

**Freitag,  
11.11.2011  
10:00 Uhr**



### Wohngebäude "Leben mit Behinderung" SAAR III

Saarlandstraße 20, 22303 Hamburg

Neubau eines Wohngebäudes mit 17 Wohnungen für Menschen mit Behinderungen im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus sowie einer Sondernutzung im Erdgeschoss.

Besichtigung der Gesamtwohnanlage von außen. Besichtigung der Dachterrasse. Besichtigung von ein oder zwei Wohnungen.

Durch das Gebäude führen Katrin Volmer von DR-Architekten und Niels Carlsen vom Ingenieurbüro Otto. Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt. Anmeldung erwünscht unter Katrin.Volmer@dr-architekten.de.

**Freitag, 11.11.2011  
16:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 12.11.2011  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Sonntag, 13.11.2011  
16:30 bis 18:00 Uhr**



### Sanierung eines 100-jährigen Wohngebäudes in Hamburg-Harburg

Schafshagenberg 28a, Hamburg-Harburg

Das 1909 errichtete Gebäude wurde in den 1950er Jahren umgebaut. Durch die behutsame energetische Sanierung erreicht es heute den Passivhausstandard. Da dabei für die Bauherren sowie das beteiligte Planungsbüro keenco3 ökologische und baubiologische Gesichtspunkte eine wichtige Rolle spielten, wurde mit Holzweichfaser und Zellulose gedämmt. Eingebaut wurde eine Lüftungsanlage mit einem Wärmerückgewinnungsgrad von über 94%. Holzpelletheizung und Solarthermie sorgen ebenso für den Passivhausstandard wie eine Dreifachverglasung der Fenster.

Durch das Gebäude führen Ingo Kempa und Jörg Lengler vom Planungsbüro keenco3 am Samstag um 10:30 Uhr und Sonntag um 16:00 Uhr. Um Anmeldung unter 040- 300 347 49 oder info@keenco3.de wird gebeten.

**Samstag,  
12.11.2011  
11:00 Uhr  
bis  
13:00 Uhr**



### Johanniskrippe - Passivhaus-Kita in Hamburg-Rissen

Wedeler Landstraße 7, Hamburg-Rissen

Das Krippenhaus der Johannes-Gemeinde Rissen ist das erste öffentliche Gebäude im Passivhausstandard in Hamburg. Es wurde, ausgehend von einem normalen Entwurf nach EnEV 2007 der Architekten Lehmann und Partner, von Architekt Robert Heinicke auf Passivhausstandard gebracht. Die haustechnische Ausrüstung wurde von Architekt Nisse Gerster geplant. Das Projekt wird von der Stadt Hamburg mit einem Sonderbeitrag gefördert.

Die Architekten, TGA-Planer und Planer für die Umsetzung als Passivhaus Robert Heinicke und Nisse Gerster sowie die Bauherren stehen Ihnen für einen Rundgang im Haus nach vorheriger Anmeldung unter 040 / 5598 3911 oder info@heinickeplan.de zur Verfügung.

**Samstag, 12.11.2011  
12:00 Uhr  
Sonntag, 13.11.2011  
12:00 Uhr**



### Sanierung eines Mehrfamilienhauses in Hamburg-Hamm

Marienthaler Str. 92 a-c, Hamburg-Hamm

Erste durch die Wohnbaukreditanstalt (WK) geförderte Sanierung eines Mehrfamilienhauses zum Passivhaus. Das Bestandsgebäude aus dem Jahr 1955 wurde in bewohntem Zustand ausgebaut und saniert. Drei Dachgeschosswohnungen mit über 100 m<sup>2</sup> und 24 Regelwohnungen mit rd. 55 m<sup>2</sup> wurden auf unter 15 kWh/m<sup>2</sup>a Heizenergiekennwert nach PHPP saniert. Dabei kamen wohnungszentrale Lüftungsanlagen und ein BHKW der Lichtblick AG zum Einsatz. Mehrere Wohnungen sind zu vermieten. Planung und Bauleitung: AGES - Arbeitsgemeinschaft Energetische Sanierung - www.ages-hh.de Führung durch das Gebäude mit dem Architekten Jan Günther. Gezeigt werden Musterwohnungen, die Lüftungsanlage und das Blockheizkraftwerk. Führung mit bis zu 20 Personen. Anmeldung unter nikolic@ages-hh.de

**Samstag, 12.11.2011  
13:00 bis 15:00 Uhr  
Sonntag, 13.11.2011  
14:00 bis 16:00 Uhr**



### Einfamilienhaus H43 in Holzbauweise in Hamburg-Eißendorf

Hainholzweg 43, 21077 Hamburg-Harburg

Das vollunterkellerte Einfamilienhaus im Passivhausstandard wurde in Holzbauweise errichtet. Während der Keller aus massiven Kalksandsteinwänden besteht, handelt es sich bei Erd- und Obergeschoss um eine Massivholzbauweise. Zur Dämmung wurden ökologisch nachhaltige Materialien aus Holzweichfaser und Altpapier verwendet. Der Restwärmebedarf wird gedeckt durch einen Stückholzofen mit Fußbodenheizung sowie eine Solarthermieanlage. Die Lüftung erfolgt über eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Durch das Wohnhaus führen Ingo Kempa und Jörg Lengler vom Planungsbüro keenco3 am Samstag um 14:00 Uhr und am Sonntag um 15:00 Uhr. Um Anmeldung unter 040-300 347 49 oder info@keenco3.de und das Mitbringen von Hausschuhen wird gebeten.

**Samstag,  
12.11.2011  
16:00 Uhr  
bis  
17:30 Uhr**



### Doppelhaus in Hamburg-Schnelsen

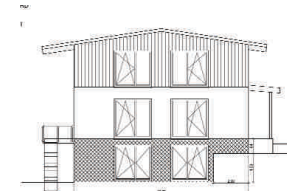
Schleswiger Damm 234a, Hamburg-Schnelsen

Dieses inzwischen vom Planer Gerster selbst bewohnte zweigeschossige Doppelhaus wird nun im vierten Jahr zu den Tagen des offenen Passivhauses zu besichtigen sein. Das Gebäude wird neben einer Solarthermieanlage durch eine Wärmepumpe versorgt.

Ihnen werden über die Hausführung hinaus, die durch die Architekten begleitet wird, auch neue Projekte vorgestellt. Passivhauspezifische Baumaterialien und Fensterbeispiele werden "begreifbar" ausgestellt sein.

Die Architekten Robert Heinicke und Nisse Gerster sowie die Bauherren stehen Ihnen für einen Rundgang im Haus nach vorheriger Anmeldung unter 040 / 5598 3911 oder info@heinickeplan.de zur Verfügung.

**Sonntag,  
13.11.2011  
10:00 Uhr  
bis  
13:00 Uhr**



### Einfamilienhaus in Hamburg-Volksdorf

Duvenwischen 4, Hamburg-Volksdorf

Das Wohnhaus befindet sich noch im Rohbauzustand. Bei diesem Projekt kann der Einbau der Fenster, die luftdichte Gebäudehülle sowie die unverkleideten Holzrahmenwände besichtigt werden.

Die Architekten Robert Heinicke und Nisse Gerster sowie die Bauherren stehen Ihnen für einen Rundgang über die Baustelle zur Verfügung.

Eine Anmeldung unter 040 / 5598 3911 oder info@heinickeplan.de ist erwünscht aber nicht erforderlich.

**Sonntag,  
13.11.2011  
15:00 Uhr  
bis  
17:00 Uhr**



### Einfamilienhaus in Basthorst

Am Wischhof 7, Basthorst

Das Wohnhaus ist gerade frisch bezogen und noch nicht komplett fertig. Bei diesem Projekt kann ein sehr schönes Passivhaus besichtigt werden, das auf der Südseite eine sehr schöne Pfosten-Riegel-Konstruktion erhalten hat.

Die Architekten Robert Heinicke und Nisse Gerster sowie die Bauherren stehen Ihnen für einen Rundgang im Haus nach vorheriger Anmeldung unter 040 / 5598 3911 oder info@heinickeplan.de zur Verfügung.

**Samstag,  
12.11.2011  
15:00 Uhr  
bis  
17:00 Uhr**



### Mehrgenerationen Passivhaus der Stiftung "Wir helfen uns selbst"

Kirchhofsweg 53c, Pinneberg

Mehrgenerationen Passivhaus-Neubau im sozial geförderten Wohnungsbau. Neun altengerechte 1-2 Personenwohnungen und drei 5 Personen Familienwohnungen. Gemeinschaftsraum im Kellergeschoss und großzügiges Treppenhaus mit Fahrstuhl als zentrale Begegnungsstätte zur Förderung der Integration zwischen den Generationen. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie, Photovoltaik (extern betrieben). Massivbauweise, Außenwände 24 cm Porenbeton mit Wärmedämmverbundsystem

Geführte Besichtigung durch den Architekten Joachim Reinig und den Geschäftsführer der Stiftung nach vorheriger Anmeldung unter info@stiftungwhus.de oder 01401 / 810827

**Samstag, 12.11.2011  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag, 13.11.2011  
10:30 bis 12:00 Uhr**



### Baustelle Einfamilienhaus A39 in Hamburg-Flottbek

Akeleiweg 39, Hamburg-Flottbek

Der Neubau eines Einfamilienhauses im Passivhausstandard ergänzt die bestehende Doppelhaushälfte aus den 1950er Jahren. Ziel ist die optische Einfügung in den Bestand bei optimaler Ausnutzung des vorhandenen Grundstückes. Weitere Planungsaspekte sind neben der Wirtschaftlichkeit auch baubiologische und ökologische Gesichtspunkte.

Durch die Baustelle führen Ingo Kempa und Jörg Lengler vom Planungsbüro keenco3 am Samstag um 17:00 Uhr und am Sonntag um 11:00 Uhr.

Um Anmeldung unter 040-300 347 49 oder info@keenco3.de und das Mitbringen von Hausschuhen wird gebeten.

**Sonntag,  
13.11.2011  
12:00 Uhr  
14:00 Uhr  
16:00 Uhr**



### Einfamilienhaus in Hamburg-Neuengamme

Neuengammer Hausdeich 643, Hamburg-Neuengamme

Das Einfamilienhaus wurde in kompakter Holzständer-Bauweise in unmittelbarer Nähe des Deiches errichtet. Alle Außenwände, Dachflächen, Decken und Innenwände wurden als Großtafeln vorgefertigt und auf der Flachgründung gerichtet. Die Bauteile bestehen aus beidseitig beplankten TJI-Trägern. Außenwände erhielten eine horizontal gebänderte Furnierschicht- bzw. Resoplanverkleidung. Nach Südwesten erfolgt die Verschattung durch eine vorgestellte Balkonkonstruktion. Das Gebäude wird über die Lüftungsanlage beheizt, die Wärme durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Solarthermieanlage bereitgestellt. Planer des Objektes ist Architekt Hans-Jörg Peter / www.HH-Energieberatung.de

Führung durch Bauherrschafft und Architekten. Anmeldung unter 64202502 oder Energieberatung@Peter-Architekt.de erbeten.

**Sonntag,  
13.11.2011  
15:00  
bis  
18:00 Uhr**



### "Minus-3-Liter-Haus" in Lüneburg

An der Schule 41, Lüneburg

Das Einfamilienhaus aus dem Jahr 2004 ist ein Holzbau mit stehenden Blockbohlen und thermisch getrennter Dämmebene.

Die Warmwasserbereitung erfolgt durch ein Kompaktgerät aus Solarthermie und Wärmepumpe, die Stellung der Restheizenergie erfolgt allein durch die Erwärmung der Zuluft. Zusätzlich erfolgt die Produktion von Strom durch die auf dem Dach befindliche Photovoltaik-Anlage. Somit produziert das Gebäude mehr Energie als es verbraucht.

Reguläre Führung durch den Planer und Eigentümer Dipl.-Ing. Michael Meyer-Olbersleben am Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. An anderen Tagen kann das Gebäude nur nach Voranmeldung besichtigt werden: Tel 04131 / 2243820